



📍 Standort Frankfurt

☎ +49 69 719133-79

✉ marc.opitz@kapellmann.de

📄 Visitenkarte - vCard (vcf) herunterladen

📄 Kurzprofil - PDF herunterladen

Dr. Marc Opitz

Fachanwalt für Vergaberecht

Dr. Opitz berät öffentliche Auftraggeber und Bieterunternehmen bei Beschaffungsvorhaben zu allen Fragen des Vergabe- und des Vertragsrechts. Zu seinem Tätigkeitsfeld gehört die Konzeption und Durchführung von Vergabeverfahren ebenso wie die Gestaltung und Verhandlung von Projektverträgen. Er vertritt zudem Auftraggeber und Bieter in Vergabenachprüfungsverfahren und bei der Anspruchsdurchsetzung vor Zivil- und Verwaltungsgerichten. Schwerpunkt seiner Beratungspraxis sind Auftragsvergaben der Versorgungswirtschaft (Verkehr, Energie, Wasser) und im Gesundheitsbereich sowie die ITK-Beschaffung. Zu den von Dr. Opitz betreuten Mandanten zählten in den vergangenen Jahren immer wieder auch Auftragsvergaben im mehrstelligen Millionen- oder sogar Milliardenbereich.

Was andere sagen

„Einer der führenden Namen im Vergaberecht – „sowohl prozessual als auch in der Ausschreibungsbegleitung eine verlässliche Empfehlung“, Wettbewerber“

JUVE Handbuch 2023/24 und 2024/25

„Oft empfohlen für die Beratung im Verkehrssektor“

JUVE Rankings 2025

„Empfohlener Anwalt für Vergaberecht“

Legal 500 Deutschland 2024

„Kapellmann und Partner´s Marc Opitz is 'an excellent lawyer with strong in-house experience'. He ist highly sought after by bidders and contracting entities thanks to his expertise in large-scale construction projects“

Who's Who Legal Germany 2022

„Top-Anwalt Vergaberecht 2025“

WirtschaftsWoche Top-Kanzleien 2025

„Anwalt des Jahres 2020 für öffentliches Wirtschaftsrecht (Hessen); Einer der meist empfohlenen Anwälte für öffentliches Wirtschaftsrecht“

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Anwälte 2020; 2025'

Ausgewählte Referenzen

- Vertretung von Bieterunternehmen und Auftraggebern in über 100 Vergabenaachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern des Bundes und der Länder und vor den Vergabesenaten der Oberlandesgerichte
- Beratung bei dem Bau der Stadtbahn Europaviertel in Frankfurt a.M.
- Vergaberechtliche Beratung bei der Beschaffung einer neuen Hochgeschwindigkeitsflotte für den Fernverkehr der DB
- Vergaberechtliche Beratung mehrerer Krankenhausgesellschaften im Vergabe- und Zuwendungsrecht.
- Laufende Beratung mittelständischer Bauunternehmen im Vergaberecht und bei Compliance-Sachverhalten.
- Beratung eines Landesministeriums bei der Vergabe von Dienstleistungskonzessionen im Rettungswesen
- Ständige Bieterberatung in Vergabeverfahren im Bereich Schienenfahrzeuge, Bahntechnik und Bahndienstleistungen.
- Auftraggeberberatung bei der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bei einem Großbauvorhaben in Frankfurt a.M.
- Ständige Beratung einer Landesverwaltung sowie öffentlicher Unternehmen und kommunale Unternehmen
- Vergabe- und beihilfenrechtliche Beratung bei Konzeptvergaben und der Immobilienveräußerung in Bieterverfahren
- Durchführung von Vergabeverfahren als „externe Vergabestelle“ einer Bundesgesellschaft
- Laufende gerichtliche Vertretung einer öffentlichen Förderbank im Zusammenhang mit der Rückforderung von Zuwendungen
- Vergaberechtliche Beratung und Vertretung mehrerer Landesgesellschaften, im Bereich Bauen und Immobilien
- Beratung eines Stadtwerkekonzerns bei der Beschaffung von Versicherungsdienstleistungen

Vita

- Ausbildung zum Reserveoffizier in Mainz und Bremen, 1989 bis 1991
- Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Mainz und Genf, 1991 bis 1996
- Referendariat beim Oberlandesgericht Koblenz und an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, 1996 bis 1998
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz (LS Prof. Dreher), 1998 bis 2002
- Promotion zum Kartell- und Vergaberecht, 2002
- Rechtsanwalt bei einer internationalen Großkanzlei im Vergaberecht, 2003 bis 2007
- Syndikus in der Rechtsabteilung der Deutsche Bahn AG, Büroleiter „Recht Technik/Beschaffung“ Frankfurt a.M., 2007 bis 2013
- Seit 2014 bei Kapellmann

Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Verfasser zahlreicher Beiträge zum deutschen und europäischen Vergaberecht und Referent bei Schulungen und Vorträgen
- Vorsitzender des Fachausschusses Vergaberecht der RAK Frankfurt a.M.
- Lehrbeauftragter an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
- Mitherausgeber der Neuen Zeitschrift für Bau- und Vergaberecht (NZBau)
- Mitglied des forum vergabe e.V.
- International Public Procurement Award 2004

PRAXISGRUPPEN

- **> Vergaberecht**
- **> IP, IT und Datenschutz**

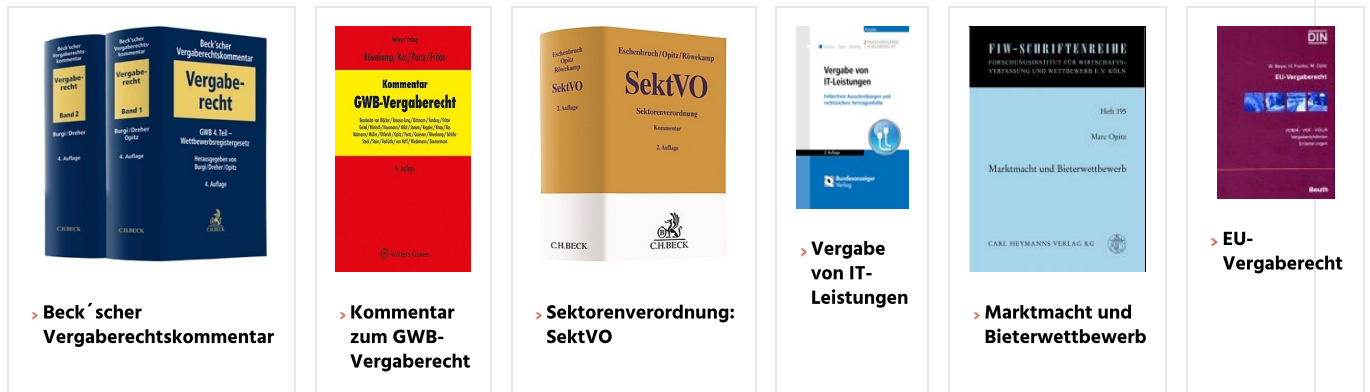
KOMPETENZTEAMS

- **> Flughäfen**
- **> Infrastruktur**
- **> Gesundheitssektor**
- **> Integrierte Projektentwicklung (IPA)**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Vergaberecht
- IT-Recht
- Compliance

Bücher und Buchbeiträge



Aufsätze

2019

> **Fuchs/ van der Hout/ Opitz**, HOAI-Urteil des EuGH: Vertrags- und vergaberechtliche Konsequenzen, NZBau 2019, 483

2017

> **Opitz/ Linz**, Die Zählung der Komplexität, der gemeinderat 10/2017 (online veröffentlicht auf > treffpunkt-kommune.de am 05.10.2017)

2014

> **Opitz**, Die Berücksichtigung von Switching Costs bei der öffentlichen Beschaffung von ITK-Leistungen, Computer und Recht 2014, 281 ff.

> **Opitz**, Die Zukunft der Dienstleistungskonzession, NVwZ 2014, 753 ff.

> **Opitz**, Mehr Effizienz bei der Vergabe öffentlicher Aufträge?. NZBau 2014, S. 129

> **Opitz**, Was bringt die neue Sektorenvergaberichtlinie?, VergabeR 2014, 369 ff.

2013

> **Opitz**, Die Vergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten mit Bussen nach dem novellierten Personenbeförderungsgesetz (zusammen mit Martin Wittemann) in: Vergaben im ÖPNV, Schriftenreihe des forum vergabe e.V., Bundesanzeiger Verlag, Köln 2013, S. 135 – 162

2009

> **Opitz**, Die neue Sektorenverordnung, VergabeR 2009, S. 689 – 701

2006

> **Opitz**, Wie funktioniert der wettbewerbliche Dialog? – Rechtliche und praktische Probleme, VergabeR 2006, 451– 462

2005

> **Opitz**, Das Fabricom-Urteil des EuGH: Zur Verfälschung des Vergabewettbewerbs bei Projektantenbeteiligung, ZWeR 2005, 440 – 450

> **Opitz**, Reihe „Einführung in das Vergabenaachprüfungsverfahren“, Teil 9: Das Eilverfahren, NZBau 2005, 213 – 215

2004

> **Opitz**, Das Legislativpaket: die neuen Regelungen zur Berücksichtigung umwelt- und sozialpolitischer Belange bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, VergabeR 2004, 421- 430

2003

> **Opitz**, Die Entwicklung des EG-Vergaberechts in den Jahren 2001 und 2002 – Teil 1: Die Rechtstatsachen und der Rechtsrahmen, NZBau 2003, 183-200; Teil 2: Die Rechtsprechung, NZBau 2003, 252-261

> **Opitz**, Marktabgrenzung und Vergabeverfahren: Bildet die Ausschreibung einen relevanten Markt?, WuW 2003, 37- 45

> **Opitz**, Vergaberechtliche Staatsgebundenheit des öffentlichen Rundfunks?, NVwZ 2003, 1087-1091

2002

- › **Opitz**, Die Vergabe von Bank- und Finanzdienstleistungen, WM 2002, 413-427 (zusammen mit Prof. Meinrad Dreher)
- › **Opitz**, Vertrauensschutz gegenüber dem relativen Sektorenauftraggeber, NZBau 2002, 19-22
2001
- › **Opitz**, Der Wirtschaftlichkeitsbegriff des Kartellvergaberechts, NZBau 2001, 12-16
2000
- › **Opitz**, Ermessen, Beurteilungsspielraum und Vertragsfreiheit bei der Zuschlagserteilung nach § 97 Abs. 5 GWB, BauR 2000, 1564-1574
- › **Opitz**, Kontraktive Privatisierung und Kartellvergaberecht – zugleich ein Beitrag zur Auslegung des § 99 GWB, Zeitschrift für Deutsches und Internationales Vergaberecht (ZVgR) 2000, 97-110

Urteilsanmerkungen

2007

- › **Opitz**, Zusammenschlusskontrolle beim Wettbewerb „um den Markt“: Die DB Regio/üstra-Entscheidung des BGH, ZWeR 2007, 89 – 107 (zusammen mit Birgit Colbus)

Festschriften

2013

- › **Opitz**, Die internationale Dimension des Vergaberechts, in: Wettbewerb – Transparenz – Gleichbehandlung: 15 Jahre GWB-Vergaberecht, Festschrift für Fridhelm Marx, C.H. Beck, München 2013, S. 505 – 526

VERANSTALTUNGEN

31.01.2024 13. Stuttgarter Infrastruktur- und Tunnelbaurechtsseminar › **Prof. Dr. Jochen Markus**
› **Dr. Marc Opitz** Stuttgart

Neuartige Bauverträge: Vergütung als Schlüssel zum Erfolg

Im Rahmen dieser Veranstaltung halten folgende Kapellmann-Rechtsanwälte Vorträge:

- Dr. Marc Opitz (Frankfurt) - Integrierte Projektabwicklungen: Vergabe ohne Leistungsbeschreibung
- Prof. Dr. Jochen Markus (München) - Partnerschaft durch Selbstkostenerstattung - Auch bei Schlechtleistung

Tätigkeitsgebiet: Bauvertragsrecht

Veranstalter: Institut für Baubetriebslehre | Universität Stuttgart

Adresse: Stuttgart

06.10.2021 Konferenz Future Thinking. | Integrierte Projektabwicklung in Deutschland › **Prof. Dr. Heiko Fuchs**
› **Dr. Marc Opitz** Düsseldorf

Wir wollen Sie treffen, live und vor Ort! Daher freuen wir uns sehr, dass wir uns und Ihnen eine weitere virtuelle Veranstaltung ersparen und am 6. Oktober persönlich im forty four in Düsseldorf zur Konferenz Future Thinking. | Integrierte Projektabwicklung in Deutschland zusammenkommen können. Dabei sind wir sehr optimistisch, dass wir die Veranstaltung ohne Qualitätsverluste, aber mit den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen als Präsenzveranstaltung durchführen können. In der Zwischenzeit hat das Thema der Integrierten Projektabwicklung mit Mehrparteienverträgen deutlich an Schwung aufgenommen, so dass spannende Diskussionen auf uns warten.

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, wie realistisch die Durchführung von Mehrparteienverträgen in unserem Marktumfeld insbesondere bei technisch hoch installierten Bauwerken wie Krankenhäusern und Laborgebäuden einzuschätzen ist. Dabei haben wir hochkarätige Referenten aus dem Kreis der Vordenker hierzulande und erfahrener Projektbeteiligter aus den USA gewinnen können. Ergänzend bieten Ihnen die Kooperationspartner Kapellmann und

Partner sowie HDR ein spannendes Rahmenprogramm und interessante Diskussionen. Die Referenten geben Impulse zu Erwartungen der öffentlichen Hand, notwendigen Strategien bei der Vergabe und Projektabwicklung und zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, eingebettet in Best Practice Erfahrungen aus zahlreichen amerikanischen IPA-Vorhaben, die anhand des Referenzprojekts „PennFIRST“ (Neubau eines Krankenhauses der University of Pennsylvania) erläutert werden.

Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich hier.

Tätigkeitsgebiet: Anlagenbau, Architekten- und Ingenieurrecht, Bauvertragsrecht, Immobilienrecht, Vergaberecht

Veranstalter: Congress und Presse in Kooperation mit Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB (Kapellmann Akademie) und HDR GmbH

Adresse: FOURTY FOUR, Rolandstraße 44, 40476, Düsseldorf

22.09.2020 Praxis der IT-Vergabe > **Dr. Marc Opitz** Frankfurt am Main

Themen

- Der spezifische Rechtsrahmen für IT-Vergaben
- Planung und Vorbereitung der Vergabe, insb. Leistungsbeschreibung und Vertragsgestaltung
- Besondere Bedingungen für die Auftragsausführung
- Wie finde ich geeignete Bewerber und Bieter?
- Sicherheit bei der Angebotswertung

Tätigkeitsgebiet: Vergaberecht

Veranstalter: FORUM • Institut für Management GmbH

Adresse: Frankfurt am Main

> **Alle Veranstaltungen zeigen**

BEITRÄGE



> **Referentenentwurf zum Vergabebesleunigungsgesetz: Was wird die Reform bringen? Eine Übersicht über die wesentlichen aktuell vorgesehenen Inhalte**



> **Das Vergabetransformationspaket - 2023 unter dem Weihnachtsbaum?**

NACHRICHTEN



> **Wirtschaftswoche: Kapellmann**



> **Handelsblatt / Best Lawyers: Die**



> **Kapellmann im JUVÉ-Rankin**



> **Vierte Auflage des Beck'schen**



> **Wirtschaftswoche: Kapellmann**



> **Handelsblatt / Best Lawyers: Die**



> **13. Stuttgarter Infrastruktur-**



> **25 Jahre Kapellmann in**



> **Wirtschaftswoche: Kapellmann**

als
Top-
Kanzlei
für
Vergab
erecht
ausgez
eichne
t

besten
Anwält
e
Deutsc
hlands
2025

g zum
Verkeh
rsseкто
r

Vergab
erechts
komm
entars
erschie
nen

gehört
erneut
zu den
Top-
Kanzlei
en für
Vergab
erecht

besten
Anwält
e
Deutsc
hlands
2024

und
Tunnel
baurec
htssem
inar

Frankf
urt

ist
erneut
Top-
Kanzlei
für
Vergab
erecht